

Digitalisierungsvorhaben in den Behörden der Strafjustiz

Umfrageresultate Mai/Juni 2025

Inhalt

1	Vorwort.....	3
1.1	Nutzen und Verwertung der Resultate.....	3
1.2	Zusammenfassung der Resultate	3
2	Deskriptive Statistiken	4
2.1	Deskriptive Statistik – Umfrage-Teilnehmende.....	4
2.2	Deskriptive Statistik – Anzahl unterschiedlicher Fachanwendungen	5
2.3	Deskriptive Statistik – Anzahl Digitalisierungsaktivitäten.....	6
3	Verschiedene Digitalisierungsaktivitäten	7
3.1	Anzahl verschieden Digitalisierungsaktivitäten – Schweizer Karten aufgeteilt in Fachbereiche	7
3.1.1	Gerichtspolizei/Kriminalpolizei:	7
3.1.2	Staatsanwaltschaft/Jugendanwaltschaft:	8
3.1.3	Strafgerichte/ZMG:.....	9
3.1.4	Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren:	10
3.1.5	Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste:	11
3.1.6	Vollzugsinstitutionen:	12
4	Fachanwendungen und ihre Ablösung	13
4.1	Wann findet die nächste Ablösung Ihrer Fachanwendung statt?	13
4.2	Nächste bevorstehende Ablösung der Fachanwendung – Schweizer Karten aufgeteilt in Fachbereiche	14
4.2.1	Gerichtspolizei/Kriminalpolizei:	14
4.2.2	Staatsanwaltschaft/Jugendanwaltschaft:	15
4.2.3	Strafgerichte/ZMG:.....	16

4.2.4	Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren:	17
4.2.5	Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste:	18
4.2.6	Vollzugsinstitutionen:	19
4.3	Ablösung von Fachanwendungen – tabellarische Darstellung fachübergreifend.....	20
4.4	Ablösung von Fachanwendungen – tabellarische Darstellung aufgeteilt in Fachbereiche	22
4.4.1	Gerichtspolizei/Kriminalpolizei:	22
4.4.2	Staatsanwaltschaft/Jugendanwaltschaft:	22
4.4.3	Strafgerichte/ZMG:	23
4.4.4	Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren:	23
4.4.5	Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste:	23
4.4.6	Vollzugsinstitutionen:	23
5	Verbreitetste Fachanwendungen im Einsatz	24
5.1	Verbreitetste Fachanwendungen im Einsatz – Schweizer Karten aufgeteilt in Fachbereiche .	24
5.1.1	Gerichtspolizei/Kriminalpolizei:	24
5.1.2	Staatsanwaltschaft/Jugendanwaltschaft:	25
5.1.3	Strafgerichte/ZMG:	25
5.1.4	Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren:	26
5.1.5	Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste:	26
5.1.6	Vollzugsinstitutionen:	27
6	Schnittstellen und Umsysteme	28
6.1	Papierbasierte Übermittlung	29
6.2	Elektronische Übermittlung - menschenlesbares Format	29
6.3	Elektronische Übermittlung - vollelektronisch, maschinenlesbar	30
	Schlusswort	31

1 Vorwort

HIS hat im Frühling 2025 die erste eigene, schweizweite Umfrage gestartet. Sie markiert den Beginn von jährlich wiederkehrenden Hauptumfragen. Zielgruppe waren die Behörden entlang der gesamten Strafjustizkette aus allen Kantonen sowie ausgewählte Bundesbehörden. Der Adressatenpool befindet sich noch im Aufbau: Nicht alle Stellen haben geantwortet – deshalb ist die Auswertung teilweise noch lückenhaft. Wir hoffen, dass wir diese Lücken mit Ihrer Hilfe nach und nach füllen können.

In der Umfrage ging es um sechs konkrete Fragen zu den Digitalisierungsaktivitäten, zu laufenden Vorhaben und zum Einsatz von Fachanwendungen (Fokus). Die Ergebnisse liefern wertvolle Einblicke in die Digitalisierungsaktivitäten – schweizweit und behördenübergreifend. Gerade im föderalistischen System der Schweiz ist es sonst schwierig, einen umfassenden Überblick zu bekommen. HIS ist dafür die zentrale Auskunftsstelle.

Hinweis: Wir haben bewusst nicht alle Resultate aus der Umfrage publiziert. Gerne geben wir im direkten Gespräch Auskunft und weitere Einblicke in unseren Datenbestand.

1.1 Nutzen und Verwertung der Resultate

- **Wertvolle Grundlage:** Die Auswertung bietet einfache, anschauliche Darstellungen, ermöglicht Vergleiche zwischen Behörden, fördert Networking und Zusammenarbeit und liefert Hilfestellungen für Projektplanungen, Proof of Concepts, Studien und Fachentscheide.
- **Fortlaufendes Monitoring:** Die Umfrage wird regelmässig weitergeführt, um Aktualität zu gewährleisten. Dieses Monitoring erlaubt es, Trends aufzuzeigen und einen gesamtschweizerischen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Digitalisierung in der Strafjustiz zu gewinnen.

1.2 Zusammenfassung der Resultate

- Teilgenommen haben Behörden aus 20 Kantonen und einige vom Bund, mehrheitlich aus den Fachbereichen Polizei, Staatsanwaltschaft und Justizvollzug. Einige wenige Kantone haben nicht reagiert. Alle weiteren Angaben zu den deskriptiven Informationen der Umfrageresultate sind im Kapitel 2.1 aufzufinden.

2 Deskriptive Statistiken

2.1 Deskriptive Statistik – Umfrage-Teilnehmende

- Die Teilnehmenden werden gemäss ihren Fachbereichen kategorisiert: Gerichtspolizei/Kriminalpolizei; Staatsanwaltschaft/Jugendstaatsanwaltschaft; Strafgerichte/ZMG; Gerichte für Zivil- und Verwaltungsgerichtsverfahren; Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste; Vollzugsinstitutionen (Gefängnisse, usw.) (Teil der Strafjustizkette). Sie stammen aus den Kantonen und vom Bund.
- Noch haben nicht alle kantonalen Behörden oder Bundesbehörden die Umfrage ausgefüllt. Die Rücklaufquote auf Behördenstufe beträgt 56% (90 von 160 Behörden). In einzelnen Kantonen erfolgte die Beantwortung zentral, weshalb nicht alle Behörden gezählt werden konnten.
- Mit 20 resp. 18 vertretenen Kantonen sind die Staatsanwaltschaft/Jugendstaatsanwaltschaft, Gerichtspolizei/Kriminalpolizei und das Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste am stärksten vertreten. Am wenigsten Angaben liegen für Strafgerichte/ZMG vor (9 Kantone).
- Von den Kantonen Basel-Stadt und Solothurn liegen gar keine Informationen vor.
- Im ersten Umgang dieser Umfrage wurden die Gerichte noch nicht direkt angeschrieben, da die abgefragten Informationen grösstenteils schon bei Justitia 4.0 vorliegen. Künftig werden die Straf- und Zwangsmassnahmengerichte von HIS ebenfalls direkt in die Umfragen einbezogen.
- fedpol wird der Gerichtspolizei/Kriminalpolizei zugeordnet, die Bundesanwaltschaft der Kategorie Staatsanwaltschaft.
- Das BAZG wurde der Kategorie «Bund divers» zugewiesen, ebenso andere Bundesbehörden mit Strafkompetenzen (bspw. swissmedic, die Spielbankenaufsichtsbehörde, usw.)

Fachgebiete Strafjustizkette	AG	AI	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	Bund fedpol	Bund BA	Bund divers	Total
Gerichtspolizei / Kriminalpolizei																														18
Staatsanwaltschaft / Jugendstaatsanwaltschaft																														20
Strafgerichte / ZMG																														9
Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren																														11
Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste																														18
Vollzugsinstitutionen (Gefängnisse, usw.)																														14
Total	3	5	2	5	3	0	3	3	2	3	6	4	3	4	1	5	2	0	4	5	6	4	3	2	6	2	1	1	2	

HIS Schweiz

Teilnehmende Kantone und Behörden an der Umfrage zu Digitalisierungsvorhaben in der Strafjustiz | Stand 07.2025

■ Haben teilgenommen
■ Haben nicht teilgenommen

2.2 Deskriptive Statistik – Anzahl unterschiedlicher Fachanwendungen

- Die Gerichtspolizei/Kriminalpolizei und die Staatsanwaltschaft/Jugendstaatsanwaltschaft weisen im Vergleich zu den anderen Fachgebieten der Strafjustizkette die grösste Diversität an Fachanwendungen auf (14, Geschäftsverwaltungen und fachspezifische Anwendungen). Demgegenüber sind die Fachanwendungen bei den Strafgerichten/ZMG (5), beim Amt für Justizvollzug bzw. den Vollzugs- und Bewährungsdiensten (6), den Vollzugsinstitutionen (Gefängnisse, usw.) (6) und den Gerichten für Zivil- und Verwaltungsverfahren (7) deutlich homogener (Geschäftsverwaltungen).
- Währendem 13 Kantone pro Fachgebiet mit nur einer Fachanwendung arbeiten, sind bei 11 Kantonen und beim Bund mehrere Fachanwendungen für ausgewählte Fachbereiche im Einsatz.
- Das Total weist die Anzahl verschiedener Fachanwendungen aus und zeigt, dass in den meisten Kantonen Fachanwendungen fachgebietsübergreifend im Einsatz sind (das Total ist kleiner als die Summe der einzelnen Zahlen, z. B. SG oder TG).

Fachanwendungen im Einsatz	AG	AI	AR	BE	BL	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	Bund fedpol	Bund BA	Bund divers	Total versch. FA je Behörde
Gerichtspolizei/ Kriminalpolizei		1	1	1	4	1		1	1	1	3	1	1				1		2	3	1		2	2	4			14
Staatsanwaltschaft/ Jugendstaatsanwaltschaft	1	1		3			1	3		2	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1		1			2	3	14
Strafgerichte/ ZMG		1		1			1			2					1				1	1	2		1					5
Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren		1		1			1			2					1		2	2	1	1			1				1	7
Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste	1	1	1	1	1	1			1	1	1		1		1	1	2	1	1			1	1	1				6
Vollzugsinstitutionen (Gefängnisse, usw.)	1				1	1			1	1	1	1	1		1			1	1		1	1	4					6
Total verschiedene Fachanwendungen je Kanton/Bund	2	2	2	4	6	2	1	4	3	4	6	2	3	1	1	1	4	2	3	5	3	1	8	3	4	2	3	

2.3 Deskriptive Statistik – Anzahl Digitalisierungsaktivitäten

- Kantonale Behörden oder Bundesbehörden, die zwar an der Umfrage teilgenommen haben, zu denen aber keine Angaben zu Digitalisierungsaktivitäten vorliegen, sind türkis markiert. Fachgebiete, welche die Umfrage nicht beantwortet haben, sind grau eingefärbt. Abhängig von der Anzahl Digitalisierungsaktivitäten zeigen sich die Fachgebiete, zu denen Daten vorliegen, in Helltürkis bis Dunkelrot.
- In den Fachbereichen Gerichtspolizei/Kriminalpolizei und Staatsanwaltschaft/Jugendstaatsanwaltschaft laufen mit insgesamt 55 bzw. 46 Digitalisierungsaktivitäten mit Abstand am meisten Vorhaben (im Vergleich zu den übrigen Fachbereichen).
- Kantonale Behörden oder Bundesbehörden, die zwar an der Umfrage teilgenommen, aber keine Angabe zu Digitalisierungsaktivitäten gemacht haben (türkise Felder), sind auffällig häufig in den Fachgebieten Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste sowie Vollzugsinstitutionen (Gefängnissen, usw.) vertreten.
- Über alle kantonalen Behörden und Bundesbehörden betrachtet, weist der Kanton LU mit insgesamt 23 fast doppelt so viele Digitalisierungsaktivitäten auf wie der zweitklassierte Kanton AR mit 13 und BL sowie fedpol mit je 10 Aktivitäten.
- In 4 Kantonen (SG, TG, TI, ZG) gibt es Digitalisierungsaktivitäten in mindestens 5 von 6 Fachgebieten der Strafjustizkette.
- In 4 weiteren Kantonen (AI, BE, JU, UR) gibt es Digitalisierungsaktivitäten in mindestens 4 von 6 Fachgebieten der Strafjustizkette.
- Im Kanton VS wurden keine Digitalisierungsaktivitäten registriert.
- Die Daten erwecken den Eindruck, dass der Grad der Aktivitäten eher behörden- als kantonsgetrieben ist. Es können jedenfalls keine Rückschlüsse im Sinne einer Indikation gezogen werden: Wenn es in einer kantonalen Behörde in einem Fachgebiet viele Digitalisierungsaktivitäten gibt, bedeutet das nicht, dass dies auch in den übrigen Fachgebieten der Fall ist. Es können lediglich Tendenzen festgestellt werden, ob eine Behörde insgesamt digital aktiver oder weniger aktiv ist. Das Bild ist etwas verfälscht, da nicht alle Kantone Rückmeldungen gegeben haben und bei den Antwortenden nicht in allen Kantonen der gesamte Überblick vorhanden ist.

Digitalisierungsaktivität	AG	AI	AR	BE	BL	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	Bund fedpol	Bund BA	Bund divers	Total versch. DA je Behörde
Gerichtspolizei/ Kriminalpolizei		1	9	4	10	1			2	1	8	2	1				5		1	1	1		3	1	10			55
Staatsanwaltschaft/ Jugendstaatsanwaltschaft	2	2		2			2	1		1	8	1	2	3	5	1		2	4	2	1		1			5	6	46
Strafgerichte/ ZMG		1		1			2			1					4			1	4	1			1					14
Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren		2		1			2			1					4		2	1	3	1			1				1	18
Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste	1		4						3		7				4			1	5									25
Vollzugsinstitutionen (Gefängnisse, usw.)	2								2						4			1	2				2					13
Total verschiedene Digitalisierungsaktivität je Kanton/Bund	4	5	13	7	10	1	3	1	6	1	23	3	3	3	7	1	7	2	9	3	2	0	6	1	10	5	7	127

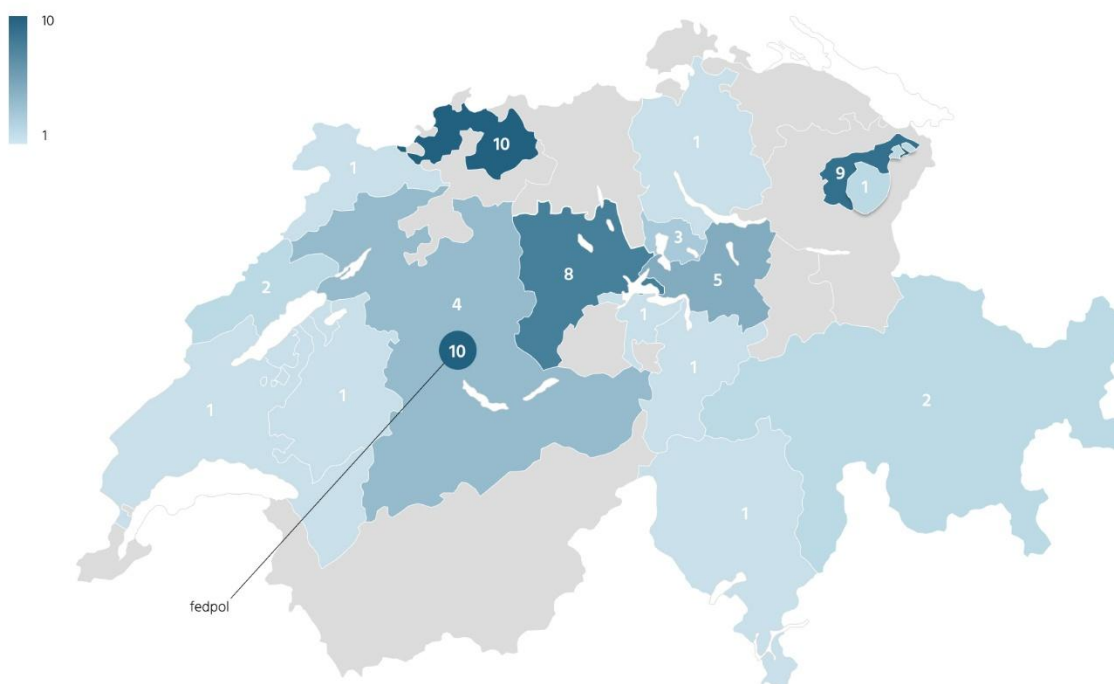
3 **Verschiedene Digitalisierungsaktivitäten**

3.1 **Anzahl verschieden Digitalisierungsaktivitäten – Schweizer Karten aufgeteilt in Fachbereiche**

In diesem Kapitel dargestellten sechs Grafiken stellen die Digitalisierungsvorhaben aus Sicht der jeweiligen Behörden dar. Aus den grau dargestellten Kantonen liegen keine eigenen Angaben vor. HIS kennt aber deren Stand der Aktivitäten. Diese Informationen erhalten Sie im direkten Kontakt mit uns. Interessant ist der Vergleich zwischen den Fachbereichen: Es zeigt sich, dass die Digitalisierungsvorhaben in unterschiedlicher Anzahl deklariert worden sind – respektive als solche wahrgenommen werden.

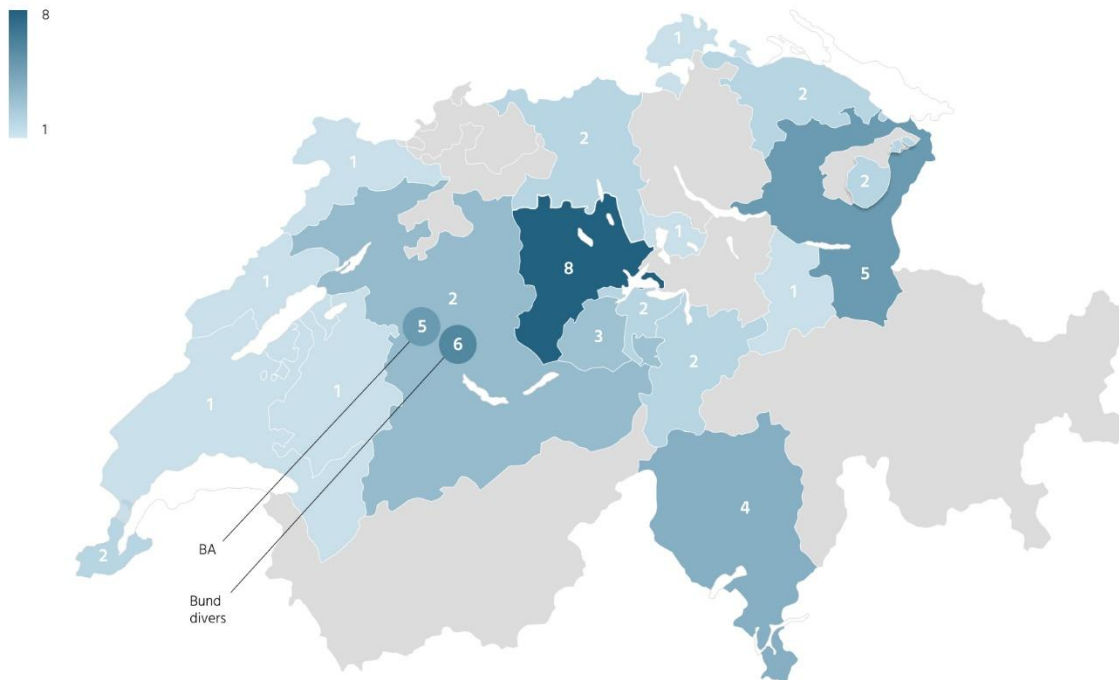
3.1.1 **Gerichtspolizei/Kriminalpolizei:**

- Die Behörden der Kantone AR, BL, LU, SZ und von fedpol weisen am meisten Digitalisierungsaktivitäten auf (je 8–10).
- 8 Behörden berichten über je eine Digitalisierungsaktivität (AI, FR, JU, NW, TI, UR, VD, ZH).
- In 10 Behörden sind keine Digitalisierungsaktivitäten registriert.



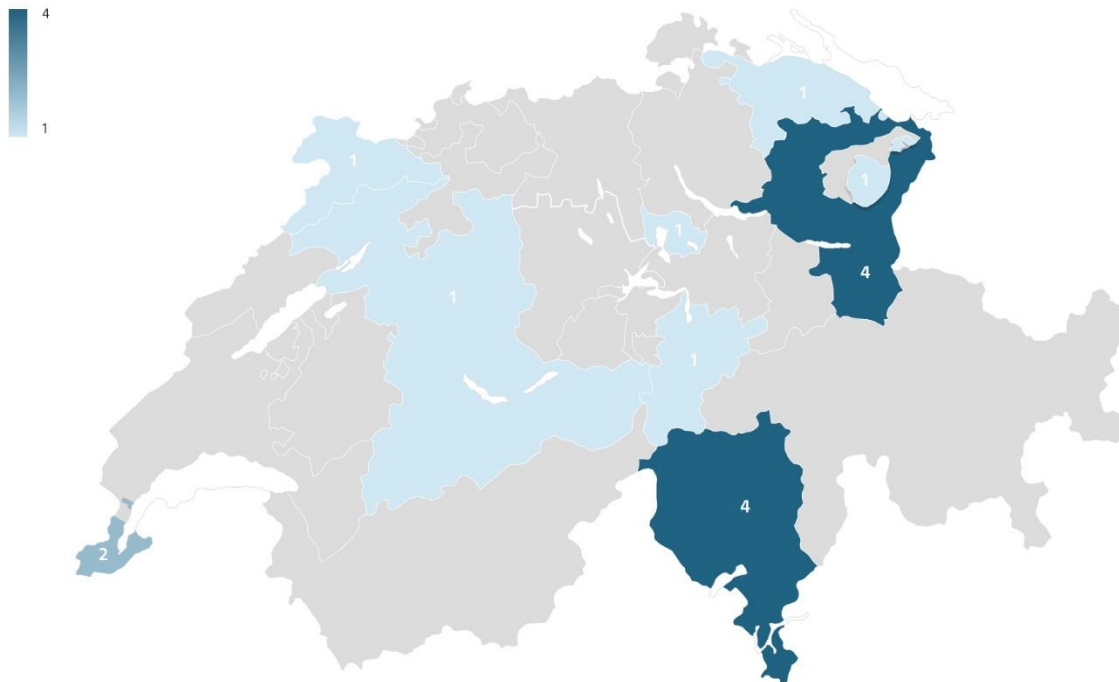
3.1.2 Staatsanwaltschaft/Jugendanwaltschaft:

- Die Behörden der Kantone LU, SG, BA sowie diverse Bundesbehörden weisen am meisten Digitalisierungsaktivitäten auf (6–8).
- 7 Behörden berichten über je eine Digitalisierungsaktivität (GL, JU, NE, SH, VD, ZG).
- In 8 Behörden sind keine Digitalisierungsaktivitäten registriert.



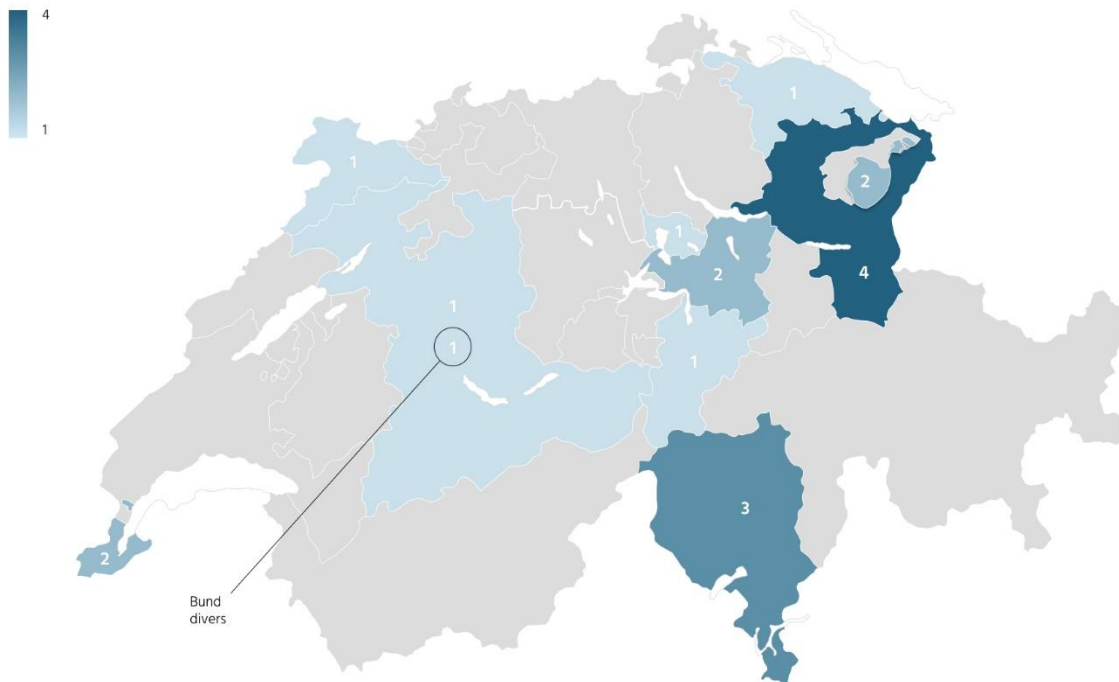
3.1.3 Strafgerichte/ZMG:

- Die Behörden der Kantone SG und TI weisen am meisten Digitalisierungsaktivitäten auf (je 4).
- 6 Behörden berichten über je eine Digitalisierungsaktivität (AI, BE, JU, TG, UR, ZG).
- In 18 Behörden sind keine Digitalisierungsaktivitäten registriert.



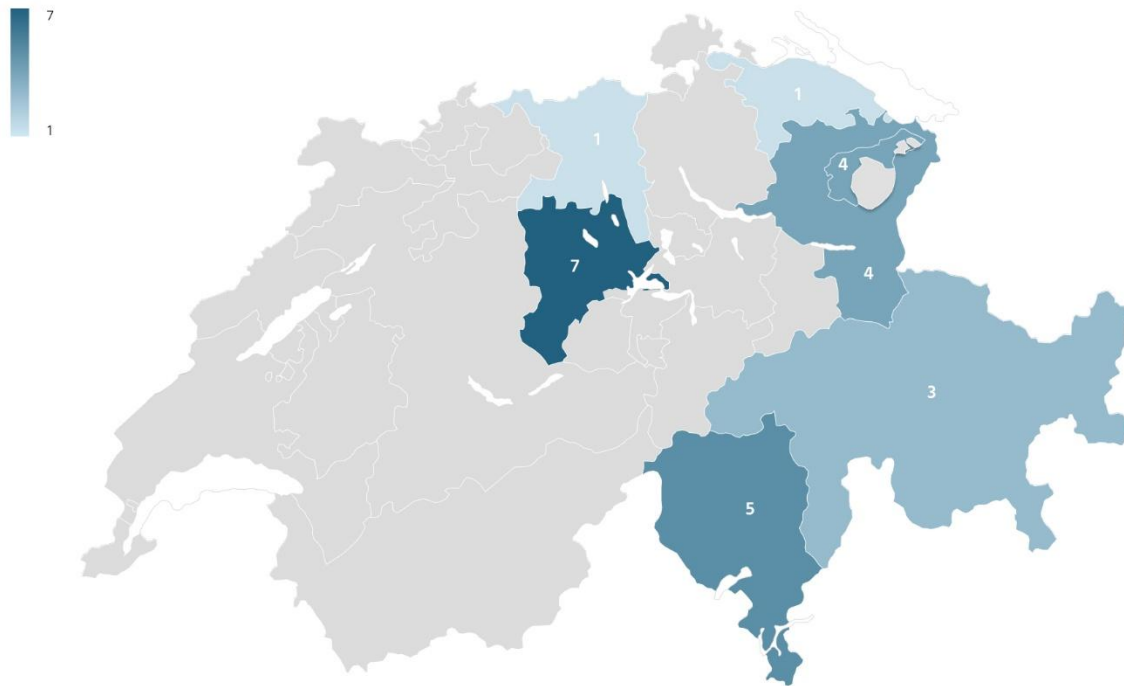
3.1.4 Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren:

- Die Behörden der Kantone SG und TI weisen am meisten Digitalisierungsaktivitäten auf (3–4).
- 6 Behörden berichten über je eine Digitalisierungsaktivität (BE, JU, TG, UR, ZG, diverse Bundesbehörden).
- In 16 Behörden sind keine Digitalisierungsaktivitäten registriert.



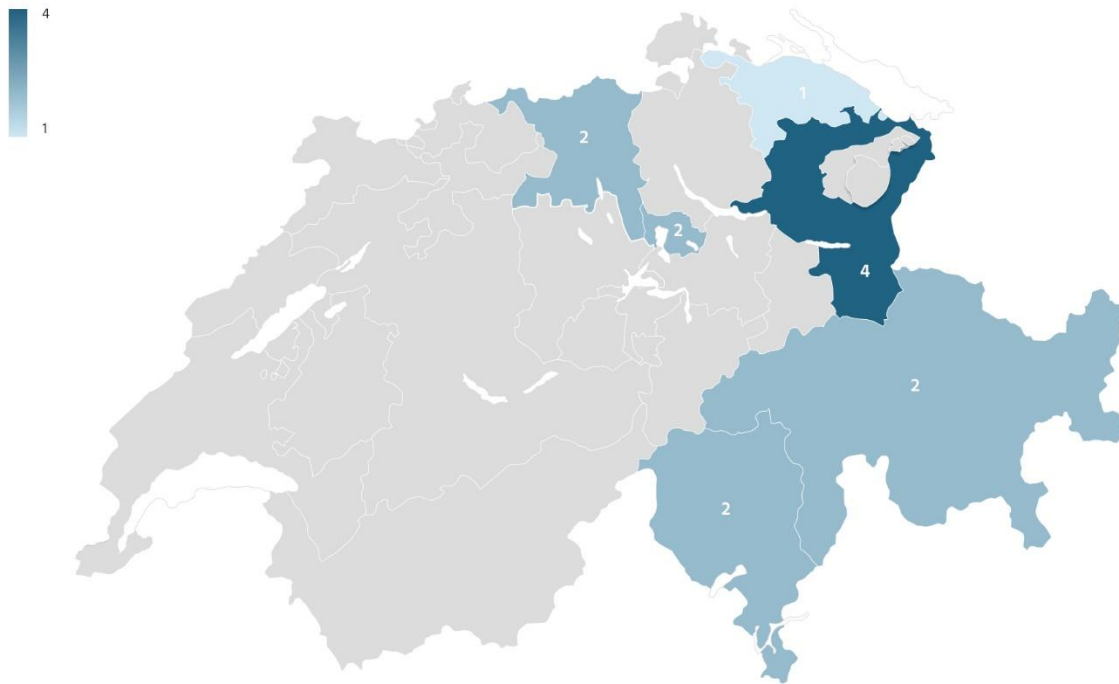
3.1.5 Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste:

- Die Behörden der Kantone LU und TI weisen am meisten Digitalisierungsaktivitäten auf (5–7).
- 2 Behörden berichtet über eine Digitalisierungsaktivität (AG, TG).
- In 20 Behörden sind keine Digitalisierungsaktivitäten registriert.



3.1.6 Vollzugsinstitutionen:

- Die Behörde des Kantons SG weist am meisten Digitalisierungsaktivitäten auf (4).
- Eine Behörde berichtet über eine Digitalisierungsaktivität (TG).
- In 21 Behörden sind keine Digitalisierungsaktivitäten registriert.



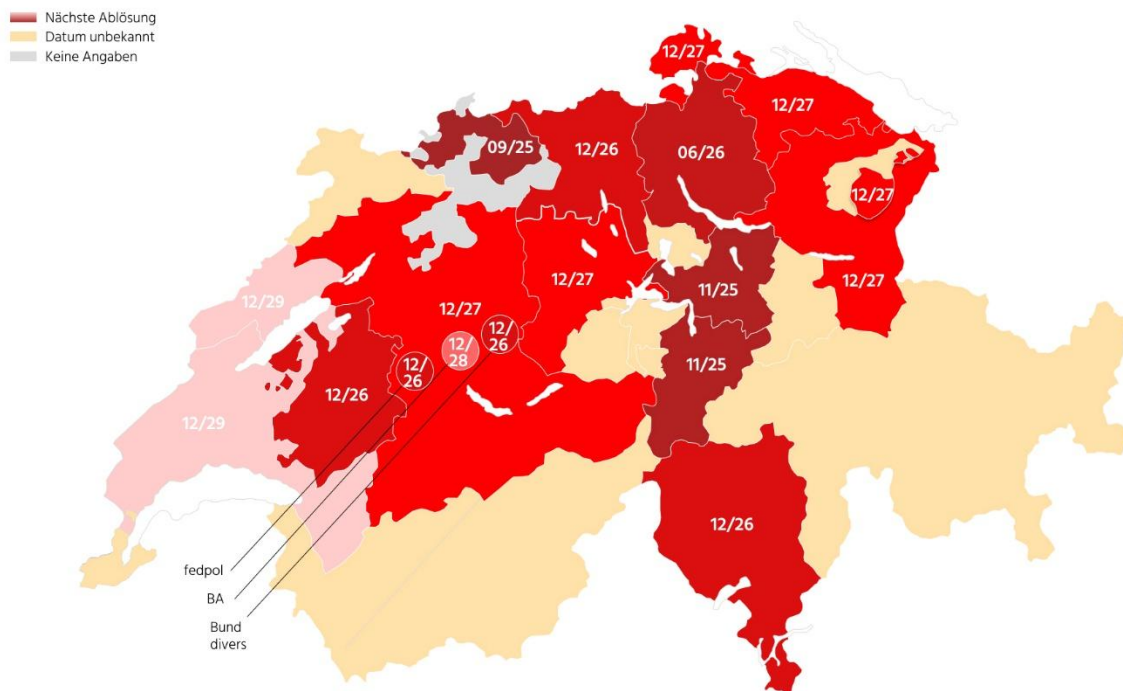
4 Fachanwendungen und ihre Ablösung

4.1 Wann findet die nächste Ablösung Ihrer Fachanwendung statt?

Die Ablösungstermine von Fachanwendungen können auch kantonal dargestellt werden. Die Grafik zeigt, wo konkrete Daten bekannt sind (in rötlichen Abstufungen) und wo bisher keine Daten vorhanden oder bekannt sind (gelb). Aus den grau markierten Kantonen sind keine Angaben eingegangen.

Hinweis: Diese Schweizer Karte zeigt die nächste bevorstehende Ablösung im Kanton, aber nicht in welchem Fachbereich oder um welche Fachanwendung es sich dabei handelt. Die Aufteilung der Fachbereiche ist im [Kapitel 4.2](#) und die Spezifikation der Fachanwendungen ist im [Kapitel 4.3](#) und [4.4](#) zur Verfügung.

- In 13 kantonalen Behörden und 2 Bundesbehörden erfolgt zwischen 9/25 und 12/27 die nächste bevorstehende Ablösung einer Fachanwendung.
- In 2 kantonalen Behörden und einer Bundesbehörde steht die nächste Ablösung einer Fachanwendung zwischen 12/28 und 12/29 bevor.
- In 9 Kantonen sind die Daten der nächsten Ablösung einer Fachanwendung unbekannt.
- 2 Kantone (SO, BS) haben an der Umfrage nicht teilgenommen.

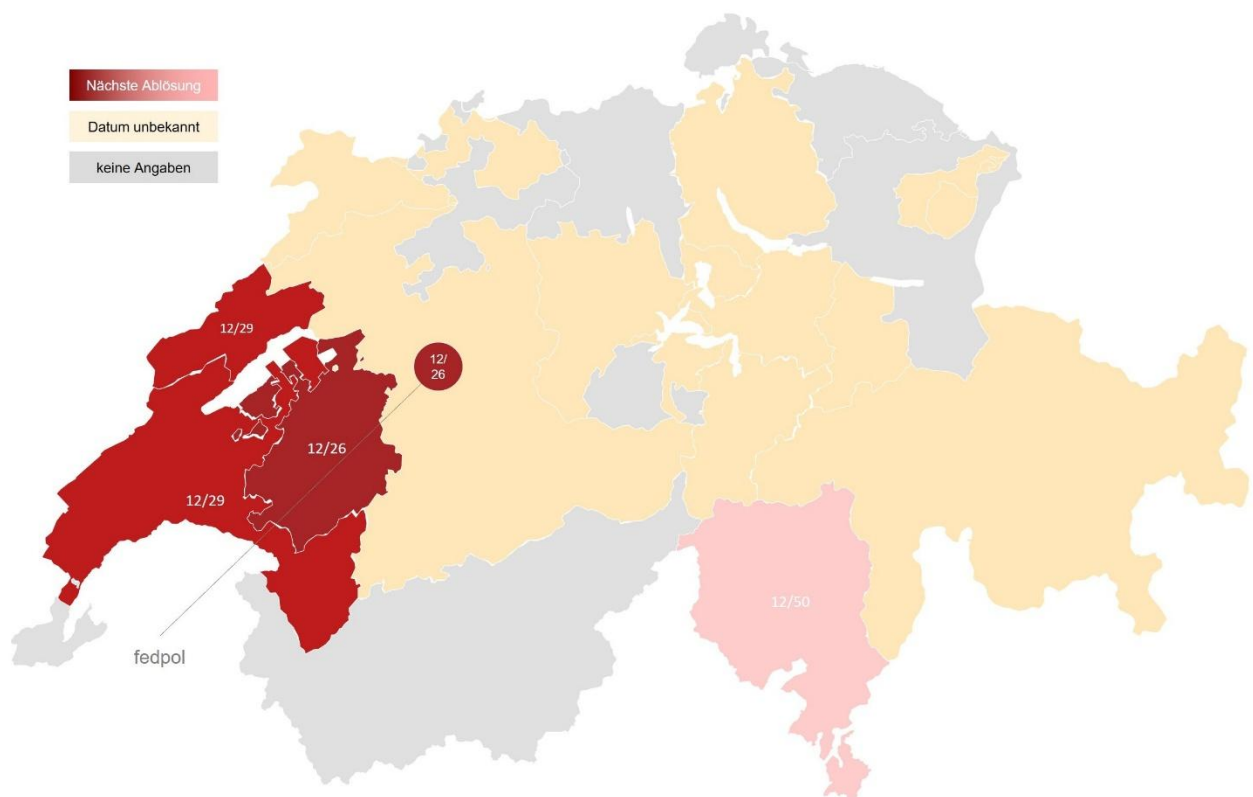


4.2 Nächste bevorstehende Ablösung der Fachanwendung – Schweizer Karten aufgeteilt in Fachbereiche

- Nicht in allen kantonalen Behörden ist eine Aussage über ein Ablösedatum möglich (hellgelb). Dort, wo eine Angabe vorliegt, zeigt die Farbskala, wie nah oder fern in der Zukunft das Datum der nächsten geplanten Ablösung liegt. Das Datum kann auch nur den ersten Schritt einer Sequenz von Ablösungen markieren.
- Die Farbskala bezieht sich auf die Zeitspanne innerhalb eines Fachgebiets und zeigt stets das Datum in nächster Zukunft dunkelrot und jenes, das am weitesten in der Zukunft liegt, hellrot. Die Skalen sind daher nicht fachgebietsübergreifend vergleichbar.
- Auffällig viele dunkelrote Kantone gibt es bei der Gerichtspolizei/Kriminalpolizei sowie bei den Gerichten für Zivil- und Verwaltungsverfahren.
- Wenn man sich die Digitalisierungsaktivitäten in Erinnerung ruft und die Marktsituation mit dem Verkauf eines Produktes an einen anderen Marktteilnehmer in Bezug setzt, erstaunt der letzte Punkt nicht. Allgemein scheint es nicht so, dass eine nahe bevorstehende Ablösung mit der Anzahl an Digitalisierungsaktivitäten zusammenhängt.

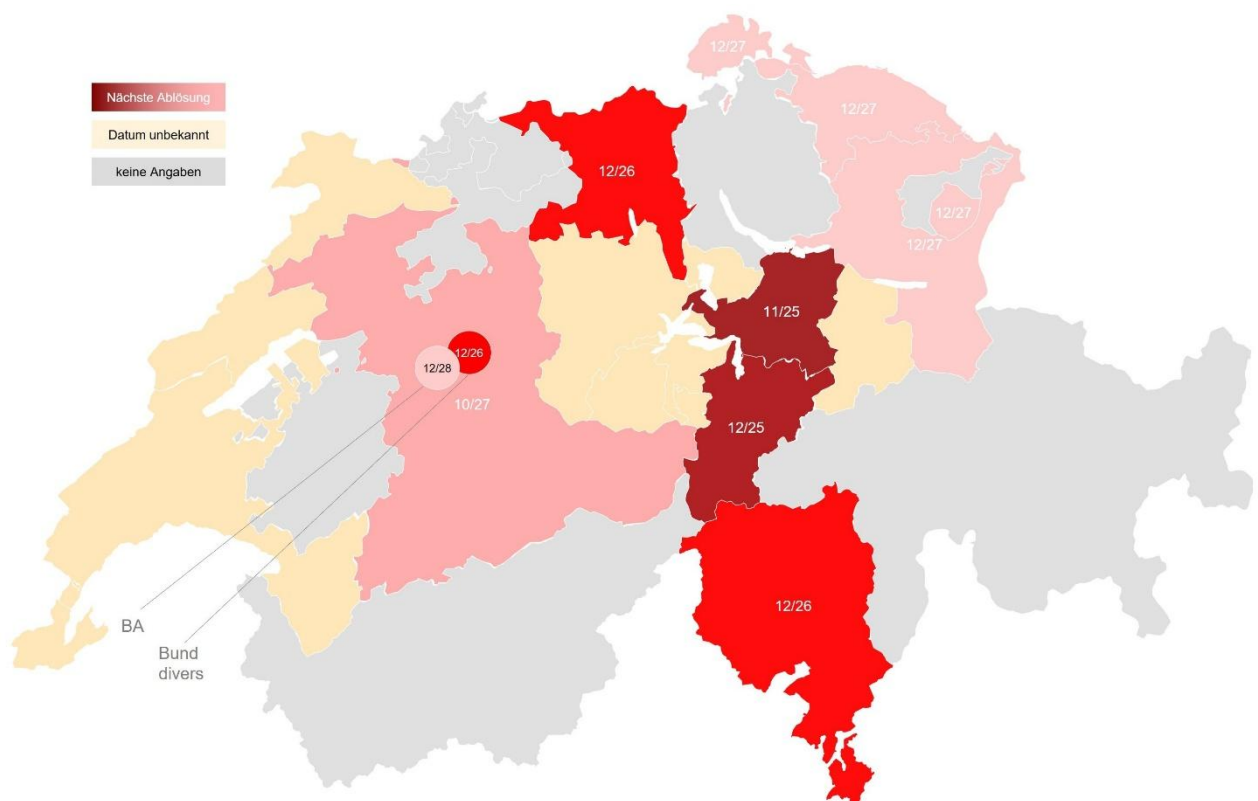
4.2.1 Gerichtspolizei/Kriminalpolizei:

- Die Behörden der Kantone FR, NE, VS und des fedpol lösen die nächste Fachanwendung per 12/26 bzw. 12/29 ab.
- Eine Behörde löst die nächste Fachanwendung per 12/50 ab (TI).
- In den übrigen Behörden sind die Daten unbekannt, oder sie haben an der Umfrage nicht teilgenommen.



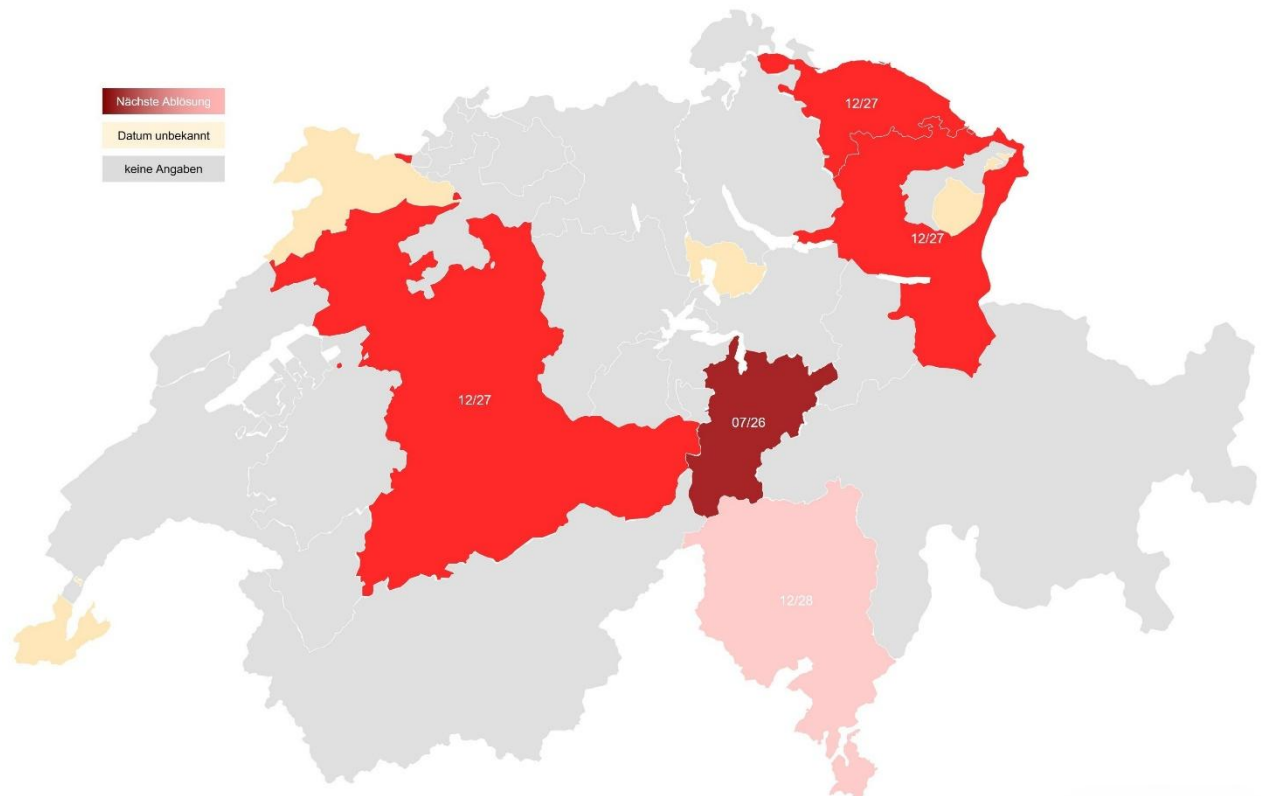
4.2.2 Staatsanwaltschaft/Jugendanwaltschaft:

- Die Behörden der Kantone AG, SZ, TI, UR und diverse Bundesbehörden lösen die nächste Fachanwendung per 12/25 bzw. 12/26 ab.
- 6 Behörden lösen die nächste Fachanwendung zwischen 10/27 und 12/28 ab (AI, BE, TG, SG, SH, BA).
- In den übrigen Behörden sind die Daten unbekannt, oder sie haben an der Umfrage nicht teilgenommen.



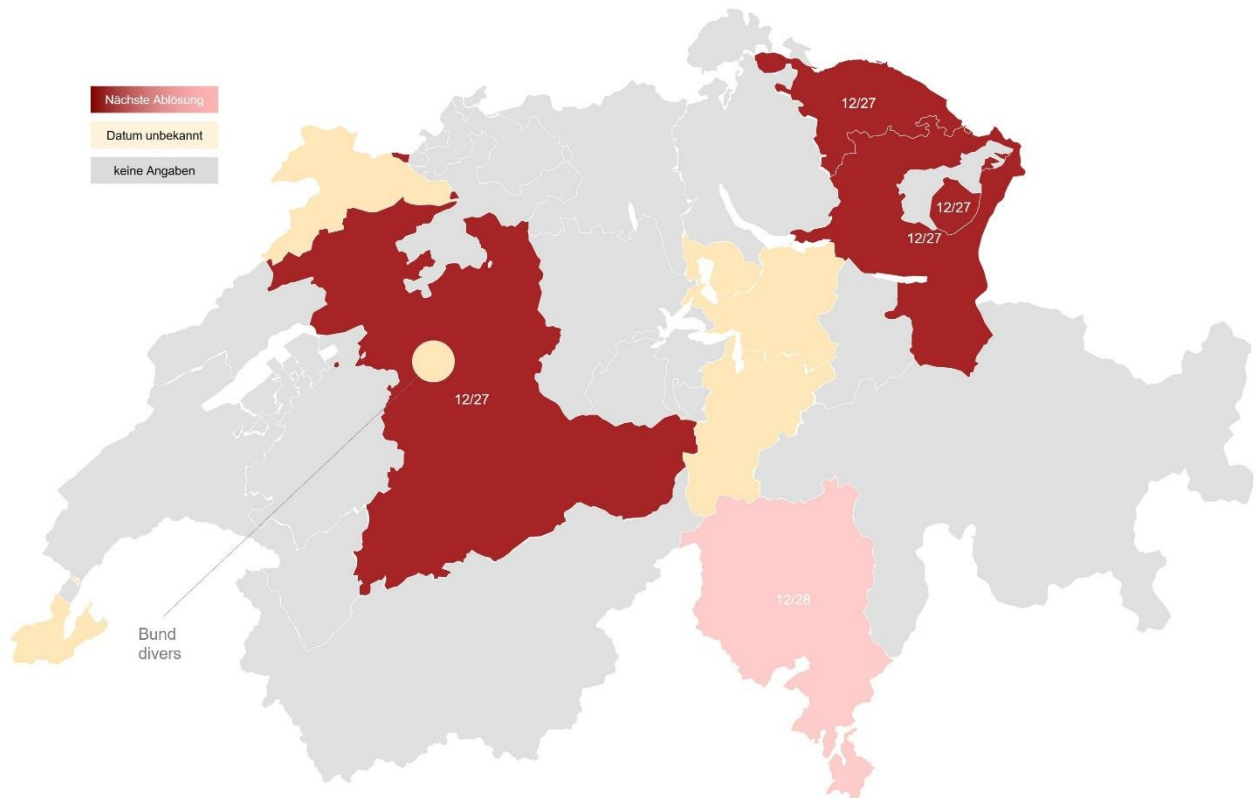
4.2.3 Strafgerichte/ZMG:

- Die Behörde des Kantons UR löst die nächste Fachanwendung per 07/26 ab.
- 4 Behörden lösen die nächste Fachanwendung zwischen 10/27 und 12/28 ab (BE, TG, SG, TI).
- In den übrigen Behörden sind die Daten unbekannt, oder sie haben an der Umfrage nicht teilgenommen.



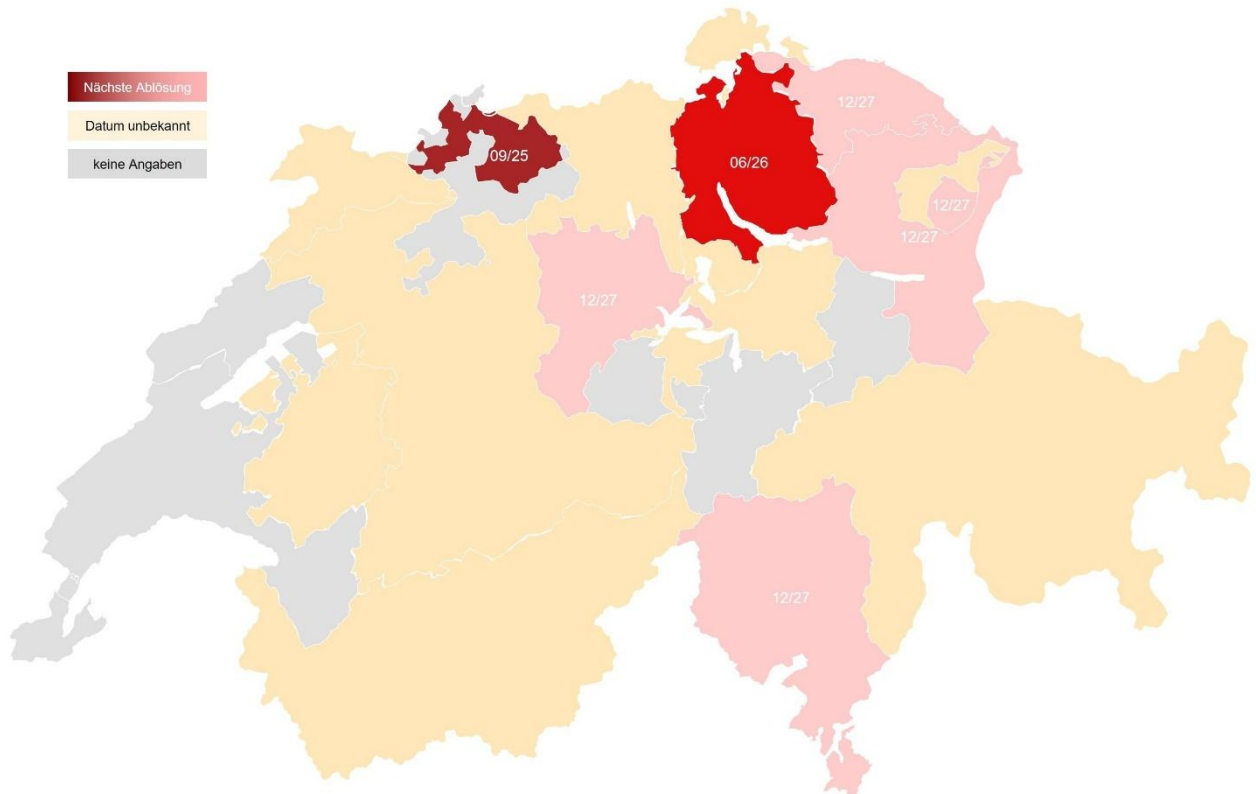
4.2.4 Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren:

- Die Behörden der Kantone AI, BE, SG, TG lösen die nächste Fachanwendung per 12/27 ab.
- Eine Behörde löst die nächste Fachanwendung per 12/28 ab (TI).
- In den übrigen Behörden sind die Daten unbekannt, oder sie haben an der Umfrage nicht teilgenommen.



4.2.5 Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste:

- Die Behörden der Kantone BL und ZH lösen die nächste Fachanwendung per 09/25 bzw. 06/26 ab.
- 5 Behörden lösen die nächste Fachanwendung per 12/27 ab (AI, LU, SG, TG, TI).
- In den übrigen Behörden sind die Daten unbekannt, oder sie haben an der Umfrage nicht teilgenommen.



4.3 Ablösung von Fachanwendungen – tabellarische Darstellung fachübergreifend

Die dargestellte Tabelle stellt einerseits geplante Ablösungen von Fachanwendungen und andererseits deren vorgesehenen Ablösungszeitpunkt dar. Bei mehrstufigen Ablösungsszenarien ist jeweils das erste Datum eingetragen.

Die zeitliche Dringlichkeit einer Ablösung der Fachanwendung bei den Nutzern einiger Produkte sticht hervor. Diese dringlichen Ablösungen sind vor allem auf Marktveränderungen und neue beschaffungsrechtliche Vorgaben zurückzuführen – und weniger auf funktionale Erweiterungen im Zuge der Einführung der Plattform justitia.swiss.

Ersichtlich ist, dass sich folgende Kantone bereits im Jahr 2025 im Ablöseprozess befinden: BL, UR, SZ. Folgende Kantone und Bundesbehörden haben für das Jahr 2026 bereits Ablösungen deklariert: FR, TI, ZH, fedpol, Bund divers resp. BAZG.

- Die tabellarische Darstellung zeigt die verschiedenen Fachanwendungen, die in einem Kanton im Einsatz sind.
- Beim dargestellten Datum handelt es sich um das früheste Ablösedatum der Fachanwendung in irgendeinem der 6 Fachgebiete.
- Ist eine Fachanwendung in einer kantonalen Behörde im Einsatz, ein Ablösedatum aber unbekannt, so ist die Zelle mit „n.a.“ befüllt und grau markiert.
- Weisse Felder bedeuten, dass die Fachanwendung in diesem Kanton nicht im Einsatz ist.

Ablösung von Fachanwendungen in der Strafjustiz	AG	AI	AR	BE	BL	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	Bund fedpol	Bund BA	Bund divers
Juris 4	12/26	12/27						n.a.			12/27	n.a.			12/27	12/27		12/27	12/26				n.a.			12/28	
Tribuna V3			n.a.	10/27						n.a.	n.a.		n.a.	n.a.			11/25			12/25			n.a.				
Tribuna V4																	n.a.						n.a.	n.a.			
Gina				n.a.	n.a.	n.a.			n.a.	n.a.	n.a.		n.a.				n.a.						n.a.	n.a.			
Papillon																					n.a.						
JustThis	n.a.																										
Jugis				n.a.																							
DM-Web							n.a.																				
eGDD																					n.a.						
ORMA																									12/26		
Evidence																										12/27	
RIS-1 V20					09/25																			06/26			
elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER)					n.a.			n.a.															n.a.	n.a.			
myABI		n.a.	n.a.		n.a.			n.a.	n.a.		n.a.		n.a.				s. o.		12/50	n.a.			n.a.				
Polis																								n.a.			
RIALTO				n.a.																							
Zephyr						12/26																					
infopol										n.a.																	
Argos (Eigenentwicklung)																										12/26	
Core.Link																									n.a.	n.a.	
Kaseware; Infosearch; I2; Analyst's Notebook																							n.a.				
KLIBnet bei der KESB																		12/28									
Lokale Dateiablage oder Cloudlösung (z.B. Sharepoint)					n.a.					n.a.	n.a.										n.a.		n.a.				
Microsoft Office Anwendungen					n.a.			n.a.			n.a.								12/50	n.a.			n.a.				
Nicht vorhanden									n.a.			12/29															
Planik, Infoniqa, Webex, Sharefile																							n.a.				
Rumaca (Firma Unisys)																										12/27	
SINAP																					12/29						
SIRENE-IT																									n.a.		
Nächste Ablösung je Kanton	12/26	12/27	n.a.	10/27	09/25	12/26	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	12/27	12/29	n.a.	n.a.	12/27	12/27	11/25	12/27	12/26	12/25	12/29	n.a.	n.a.	06/26	12/26	12/28	12/26

Ablösung bis 31.12.2026
Ablösung bis 31.12.2027
Ablösung bis 31.12.2028
Ablösung bis 31.12.2029
Ablösung bis 31.12.2030
n.a.: Ablösedatum unbekannt

4.4 Ablösung von Fachanwendungen – tabellarische Darstellung aufgeteilt in Fachbereiche

- Die Interpretation der Tabellen je Fachgebiet bleibt gleich wie die fachgebietsübergreifende Tabelle im vorherigen Kapitel 4.3. In den Detailtabellen zeigt sich nun aber, in welcher kantonalen Behörde oder Bundesbehörde eine Fachanwendung im Einsatz ist. Das dargestellte Ablöse-datum ist somit immer auf die Fachanwendung in dieser Behörde bezogen.
- Ist eine Fachanwendung in einer kantonalen Behörde im Einsatz, ein Ablösedatum aber unbekannt, so ist die Zelle mit «n.a.» befüllt und grau markiert.
- Weisse Felder bedeuten, dass die Fachanwendung in diesem Kanton nicht im Einsatz ist.

4.4.1 Gerichtspolizei/Kriminalpolizei:

Ablösung von Fachanwendungen: Gerichtspolizei / Kriminalpolizei	AI	AR	BE	BL	FR	GL	GR	JU	LU	NE	NW	SZ	TI	UR	VD	ZG	ZH	Bund fedpol
ORMA																		12/26
elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER)				n.a.													n.a.	n.a.
myABI	n.a.	n.a.		n.a.		n.a.	n.a.		n.a.		n.a.	n.a.	12/50	n.a.		n.a.		
Polis																	n.a.	
RIALTO			n.a.															
Zephyr					12/26													
infopol								n.a.										
Core.Link																		n.a.
Kaseware; Infosearch; I2; Analyst's Notebook;																n.a.		
Lokale Dateiablage oder Cloudlösung (z.B. Sharepoint)				n.a.					n.a.					n.a.				
Microsoft Office Anwendungen				n.a.					n.a.				12/50	n.a.				
Nicht vorhanden										12/29								
SINAP															12/29			
SIRENE-IT																		n.a.
Nächste Ablösung je Kanton	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	12/26	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	12/29	n.a.	n.a.	12/50	n.a.	12/29	n.a.	n.a.	12/26

4.4.2 Staatsanwaltschaft/Jugendanwaltschaft:

Ablösung von Fachanwendungen: Staatsanwaltschaft / Jugendstaatsanwaltschaft	AG	AI	BE	GE	GL	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SZ	TG	TI	UR	VD	ZG	Bund BA	Bund divers
Juris 4	12/26	12/27			n.a.			n.a.			12/27	12/27		12/27	12/26					12/28
Tribuna V3			10/27			n.a.	n.a.		n.a.	n.a.			11/25			12/25		n.a.		
Jugis			n.a.																	
DM-Web				n.a.																
eGDD																	n.a.			
Evidence																				12/27
elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER)					n.a.															
RIALTO			n.a.																	
Argos (Eigenentwicklung)																				12/26
Core.Link																			n.a.	
Lokale Dateiablage oder Cloudlösung (z.B. Sharepoint)						n.a.														
Microsoft Office Anwendungen					n.a.															
Rumaca (Firma Unisys)																				12/27
Nächste Ablösung je Kanton	12/26	12/27	10/27	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	12/27	12/27	11/25	12/27	12/26	12/25	n.a.	n.a.	12/28	12/26

4.4.3 Strafgerichte/ZMG:

Ablösung von Fachanwendungen: Strafgerichte / ZMG	AI	BE	GE	JU	SG	TG	TI	UR	ZG
Juris 4	n.a.				12/27	12/27	12/28		
Tribuna V3		12/27		n.a.				07/26	n.a.
DM-Web			n.a.						
Lokale Dateiablage oder Cloudlösung (z.B. Sharepoint)				n.a.					
Nächste Ablösung je Kanton	n.a.	12/27	n.a.	n.a.	12/27	12/27	12/28	07/26	n.a.

4.4.4 Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren:

Ablösung von Fachanwendungen: Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren	AI	BE	GE	JU	SG	SZ	TG	TI	UR	ZG	Bund divers
Juris 4	12/27				12/27		12/27	12/28			
Tribuna V3		12/27		n.a.		n.a.			n.a.	n.a.	
Tribuna V4						n.a.					
DM-Web			n.a.								
Evidence											n.a.
KLIBnet bei der KESB							12/28				
Lokale Dateiablage oder Cloudlösung (z.B. Sharepoint)				n.a.							
Nächste Ablösung je Kanton	12/27	12/27	n.a.	n.a.	12/27	n.a.	12/27	12/28	n.a.	n.a.	n.a.

4.4.5 Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste:

Ablösung von Fachanwendungen: Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste	AG	AI	AR	BE	BL	FR	GR	JU	LU	NW	SG	SH	SZ	TG	TI	VS	ZG	ZH
Juris 4		12/27							12/27		12/27	n.a.		12/27	12/27		n.a.	
Tribuna V3			n.a.										n.a.					
Gina				n.a.		n.a.		n.a.					n.a.			n.a.		
JustThis	n.a.																	
RIS-1 V20					09/25													06/26
Nicht vorhanden							n.a.											
Nächste Ablösung je Kanton	n.a.	12/27	n.a.	n.a.	09/25	n.a.	n.a.	n.a.	12/27	n.a.	12/27	n.a.	n.a.	12/27	12/27	n.a.	n.a.	06/26

4.4.6 Vollzugsinstitutionen:

Ablösung von Fachanwendungen: Vollzugsinstitutionen (Gefängnisse, usw.)	AG	BL	FR	GR	JU	LU	NE	NW	SG	TG	TI	VD	VS	ZG
Juris 4	12/27						n.a.		12/27	12/27	12/27			
Gina		n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.		n.a.					n.a.	n.a.
Papillon												n.a.		
Lokale Dateiablage oder Cloudlösung (z.B. Sharepoint)														n.a.
Microsoft Office Anwendungen														n.a.
Planik, Infonika, Webex, Sharefile,														n.a.
Gesamtergebnis	12/27	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	12/27	12/27	12/27	n.a.	n.a.	n.a.

5 Verbreitetste Fachanwendungen im Einsatz

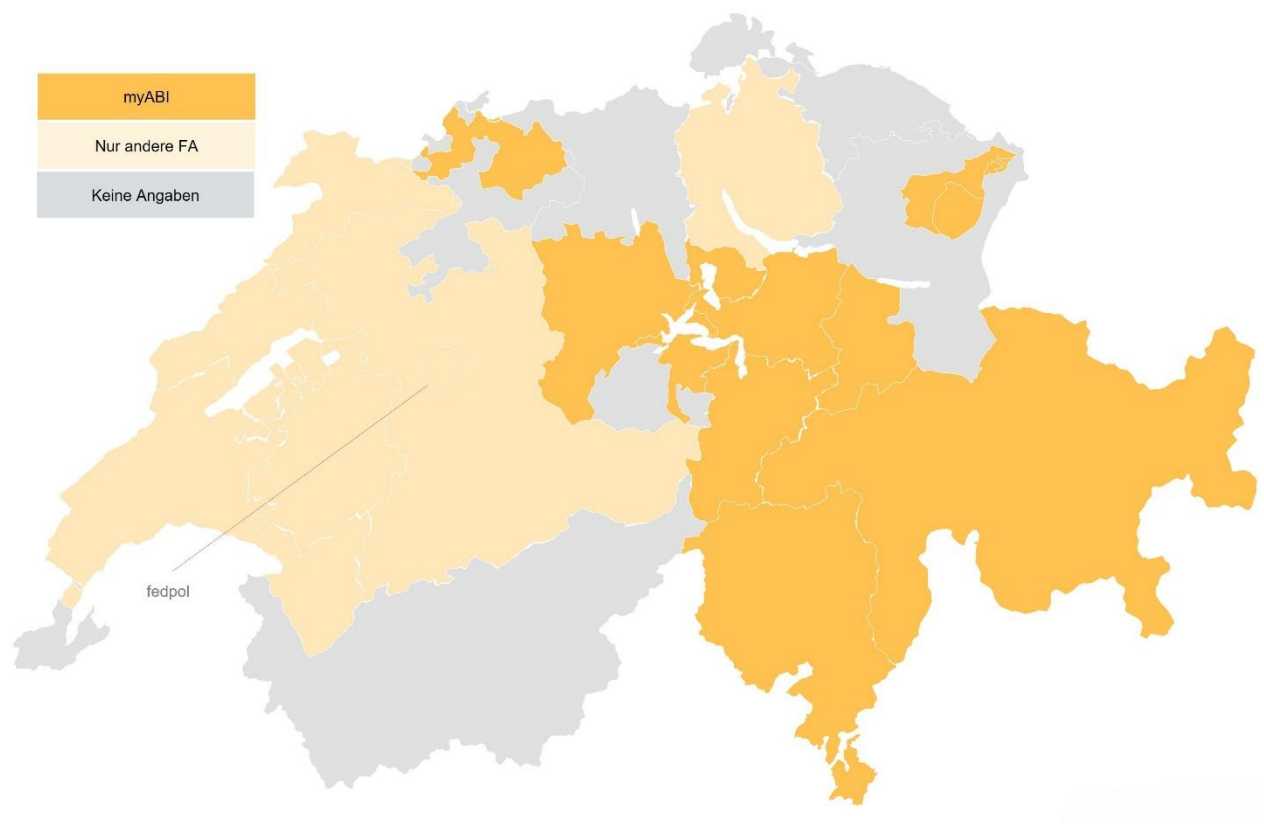
5.1 Verbreitetste Fachanwendungen im Einsatz – Schweizer Karten aufgeteilt in Fachbereiche

Die Grafiken zeigen die Verbreitung der marktdominierenden Fachanwendungen in der Schweiz je Fachgebiet. Ist ein Kanton in der entsprechenden Farbe der Fachanwendung eingefärbt, hat die Behörde nur diese oder unter anderen diese Fachanwendung im Einsatz.

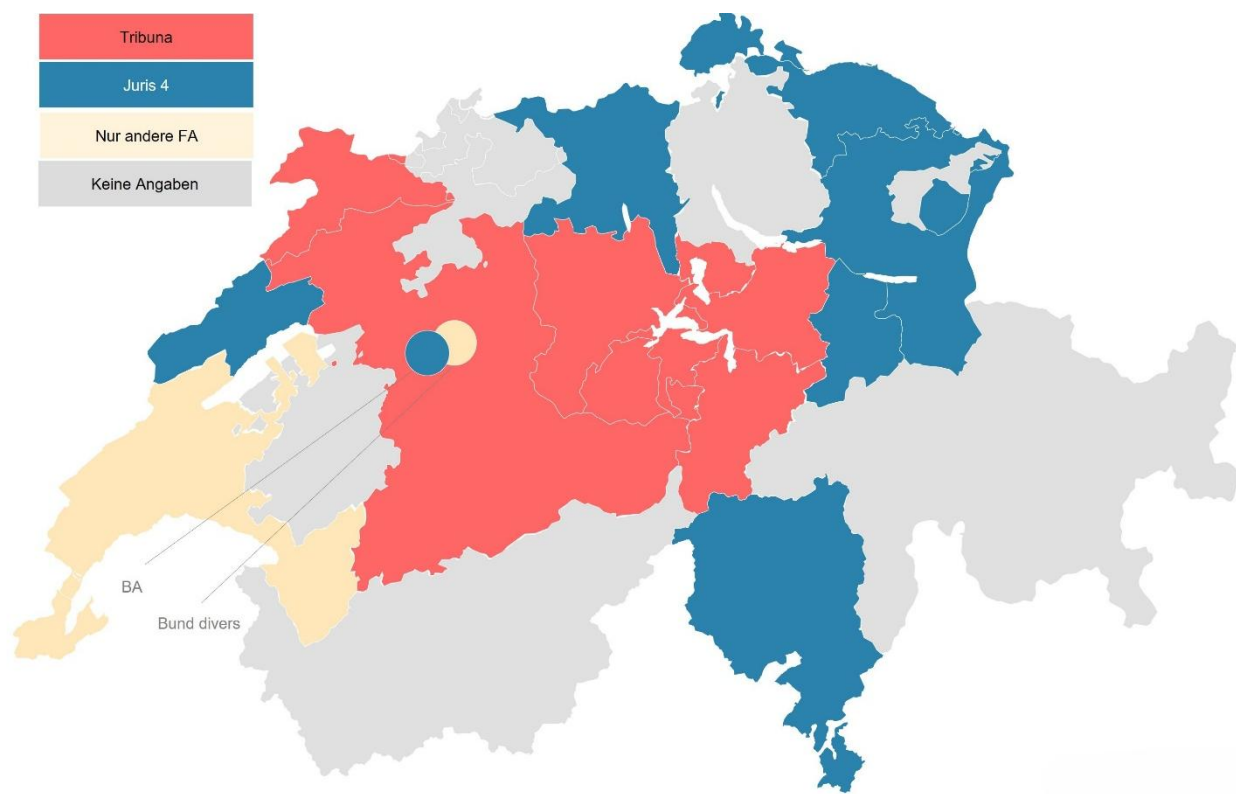
Davon abgegrenzt sind Kantone, die – soweit bekannt – ausschliesslich andere Fachanwendungen im Einsatz haben (hellgelb) und Kantone, zu denen keine Angaben vorliegen (grau).

- myABI ist bei der Gerichtspolizei/Kriminalpolizei die Haupt-Fachanwendung und insbesondere in der Süd- und Ostschweiz Süd-Ostschweiz stark vertreten. In der Westschweiz dagegen gibt es eine Häufung an Kantonen, in denen eine andere Fachanwendung im Einsatz ist.
- Tribuna und Juris 4 sind beides Haupt-Fachanwendungen bei der Staatsanwaltschaft/Jugendstaatsanwaltschaft, bei den Strafgerichten/ZMG sowie bei den Gerichten für Zivil- und Verwaltungsverfahren. Tribuna scheint stärker in der Zentral- und Westschweiz vertreten zu sein, während Juris 4 in der Nord- und Ostschweiz sowie im Kanton Tessin verbreiteter ist.
- Gina und Juris 4 sind beides Haupt-Fachanwendungen beim Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdiensten sowie bei Vollzugsinstitutionen (Gefängnissen, usw.). Juris 4 ist auch hier stärker in der Nord- und Ostschweiz und im Tessin vertreten, wohingegen Gina fast in der gesamten restlichen Schweiz sowie im Kanton Graubünden verbreitet ist.

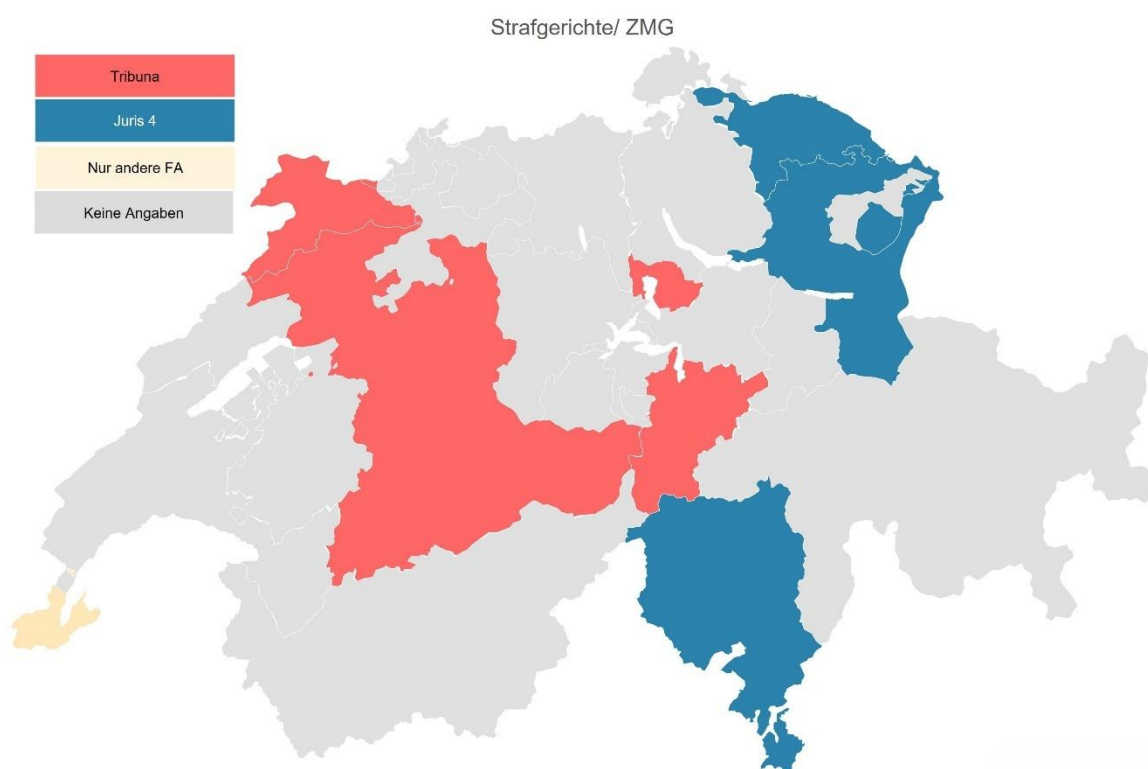
5.1.1 Gerichtspolizei/Kriminalpolizei:



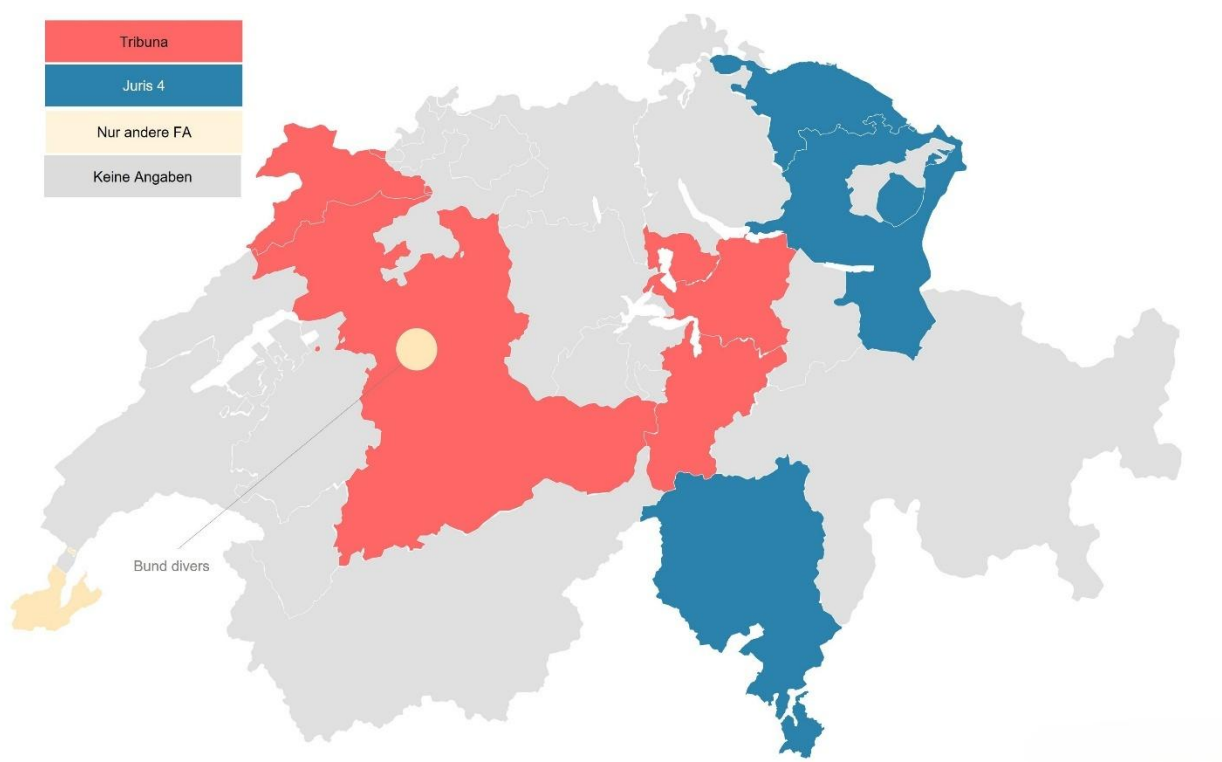
5.1.2 Staatsanwaltschaft/Jugendanwaltschaft:



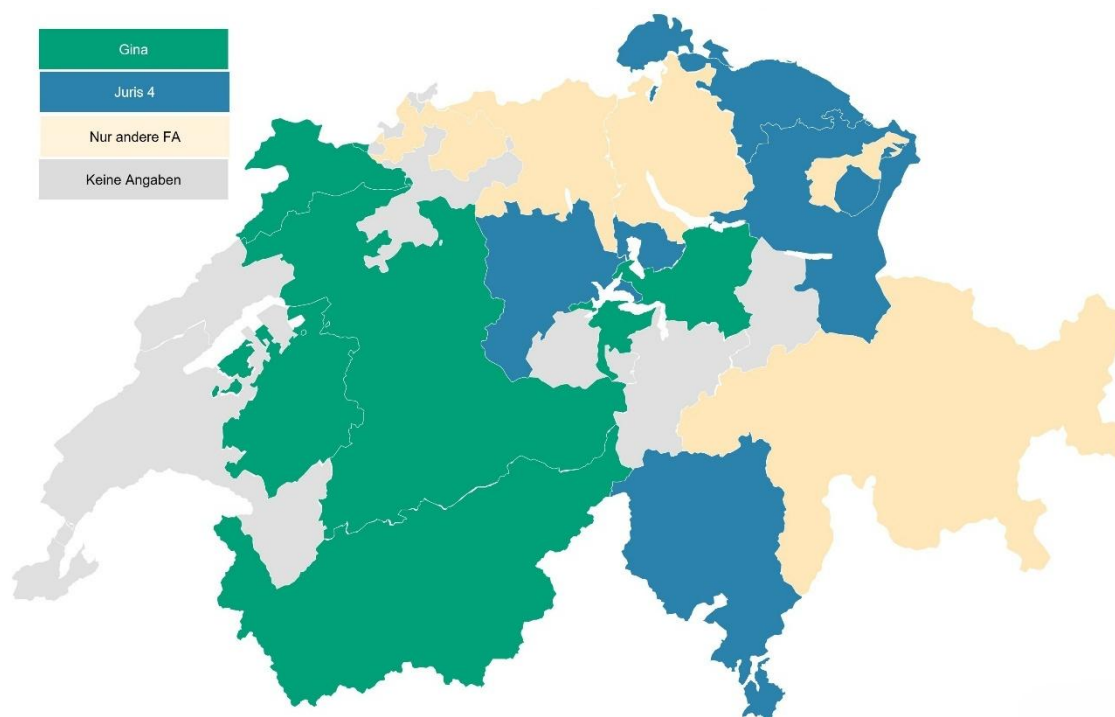
5.1.3 Strafgerichte/ZMG:



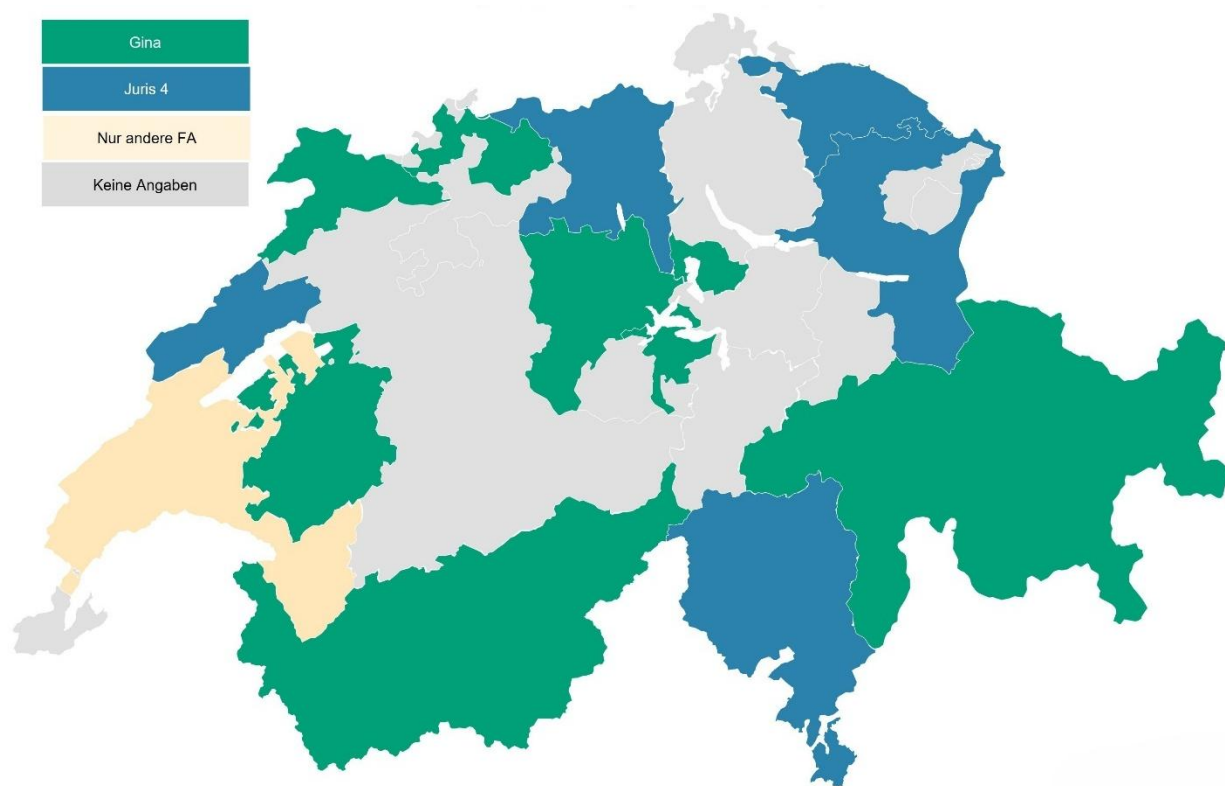
5.1.4 Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren:



5.1.5 Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste:



5.1.6 Vollzugsinstitutionen:



6 Schnittstellen und Umsysteme

Für die Beurteilung der Umsetzung der Digitalisierung ist die Reife des jeweiligen Datenflusses ausschlaggebend:

1. papierbasiert per Kurier
2. elektronisch, aber mit einem digitalen «Papiermodell» (PDF)
3. schon voll digital auf Basis von strukturierten und durch Maschinen weiter verarbeitbaren Daten vollzogen

Die abgefragten Ergebnisse aus dem Jahr 2025 zeichnen – wenig überraschend – ein heterogenes Bild. Im Einsatz sind noch alle drei Hauptübertragungsarten. Bei der Übertragungsart «vollelektronisch» stellt sich die Frage, ob wirklich alle benötigten Informationen elektronisch übermittelt werden, um einen Anwendungsfall (UseCase) umzusetzen. Dazu sind künftig vertiefende Fragen zu stellen.

Festzuhalten ist aber, dass zwischen den im Einsatz stehenden Fachanwendungen und anderen thematischen Systemen ein Informationsaustausch besteht. Somit müssen Schnittstellen unterhalten werden. Hier ein Überblick über die genannten Systeme:

- myAbi, Tribuna, Juris, Gina, Papillon, ORMA (jeweils andere Fachanwendungen)
- Einsatzleitsystem
- Buchhaltungssystem
- Einwohnerregister
- Ordnungsbussensystem EPSIPOL
- Medienarchiv für Bilder, Videos oder Audiodateien
- Asservatensystem
- FMÜ-Dienstsysteme
- Recherche-Tools
- Archivlösung
- Fahndungssystem Ripol
- Strafregister Vostra
- Zentrales Migrationsinformationssystem Zemis
- Bundesamt für Statistik
- WebServices des Bundes, z. B. SSO-Portal
- Mistra (Strassenverkehr)
- ePost und PLZ-Service
- Medizinalsysteme
- SIS, INTERPOL (ausländische Systeme)

6.1 Papierbasierte Übermittlung

Diese Tabelle zeigt Beispiele der papierbasierten Schnittstellen. Der Empfänger oder die Empfängerin muss die erhaltenen Informationen abschreiben und die für ihn oder sie relevanten Informationen im eigenen System erfassen.

Name Umsystem	Name Fachanwendung	Art der Schnittstelle	Kanton	Behörde
Dokumentenmanagement-System	myABI	Papierdokument	NW	1_Gerichtspolizei/ Kriminalpolizei
Archivlösung	RIS-1 V20	Papierdokument	ZH	5_Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste
Archivlösung	Gina	Papierdokument	ZG	6_Vollzugsinstitutionen (Gefängnisse, usw.)
Einwohner-Register	Juris 4	Papierdokument	AI	2_Staatsanwaltschaft/ Jugendstaatsanwaltschaft
n.a.	Tribuna V3	Papierdokument	OW	2_Staatsanwaltschaft/ Jugendstaatsanwaltschaft
Ripol	Tribuna V3	Papierdokument	SZ	5_Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste
Zemis	Tribuna V3	Papierdokument	SZ	5_Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste
Ripol	Gina	Papierdokument	SZ	5_Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste
Zemis	Gina	Papierdokument	SZ	5_Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste

Auszug aus der Excel-Liste, die Sie bei uns beantragen können: info@his-schweiz.ch.

6.2 Elektronische Übermittlung - menschenlesbares Format

Hier wird ein Ausschnitt der Tabelle gezeigt, die auflistet zwischen welchen Systemen schon eine elektronische Schnittstelle besteht. Es werden allerdings nur dem Papiermodell entsprechende Dateien (z. B. PDF-Schriftstücke) übermittelt. Diese Dateien können nur mit grossem eigenem Aufwand weiter maschinell verarbeitet werden. Meist überträgt der Empfänger oder die Empfängerin die für ihn oder sie relevante Information durch Copy and Paste in das eigene System. Es besteht also weiterhin ein Medienbruch.

Name Umsystem	Name Fachanwendung	Art der Schnittstelle	Kanton	Behörde
Vostra	Juris 4	elektronisches Dokument	NE	6_Vollzugsinstitutionen (Gefängnisse, usw.)
Dokumentenmanagement-System	myABI	elektronisches Dokument	NW	1_Gerichtspolizei/ Kriminalpolizei
Ablage von Polizeirapporten auf gemeinsamer Dateiablage (STA-Polizei)	Lokale Dateiablage oder Cloudlösung (z.B. Sharepoint)	elektronisches Dokument	ZG	2_Staatsanwaltschaft/ Jugendstaatsanwaltschaft
Bundesamt für Statistik	Gina	elektronisches Dokument	ZG	6_Vollzugsinstitutionen (Gefängnisse, usw.)
Strassenverkehr	Tribuna V3	elektronisches Dokument	BE	2_Staatsanwaltschaft/ Jugendstaatsanwaltschaft
Vostra	Casellario giudiziario	elektronisches Dokument	TI	5_Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste
Ripol	Juris 4	elektronisches Dokument	NE	6_Vollzugsinstitutionen (Gefängnisse, usw.)
n.a.	Tribuna V3	elektronisches Dokument	UR	3_Strafgerichte/ ZMG
myABI-Import		elektronisches Dokument	TG	2_Staatsanwaltschaft/ Jugendstaatsanwaltschaft

Auszug aus der Excel-Liste, die Sie bei uns beantragen können: info@his-schweiz.ch.

6.3 Elektronische Übermittlung - vollelektronisch, maschinenlesbar

Der Auszug aus dieser Tabelle zeigt die Vielfalt der vollelektronischen Datenübermittlung auf. Es werden nicht nur menschenlesbare Dateien, sondern auch maschinenlesbare, strukturierte Daten zur Weiterverarbeitung übermittelt. Es bestehen keine Medienbrüche mehr. Allenfalls sind halb-automatische Weiterverarbeitungsschritte – zum Beispiel zur Qualitätssicherung oder für Kontrollen – vorgesehen.

Name Umsystem	Name Fachanwendung	Art der Schnittstelle	Kanton	Behörde
Bundesamt für Statistik	Juris 4	elektronische Daten(mit Struktur zur automatischen Weiterverarbeitung)	AG	2_Staatsanwaltschaft/ Jugendstaatsanwaltschaft
Ripol	Rialto	elektronische Daten(mit Struktur zur automatischen Weiterverarbeitung)	BE	1_Gerichtspolizei/ Kriminalpolizei
Buchhaltung	Gina	elektronische Daten(mit Struktur zur automatischen Weiterverarbeitung)	GR	6_Vollzugsinstitutionen (Gefängnisse, usw.)
PLZ-Service	Tribuna V3	elektronische Daten(mit Struktur zur automatischen Weiterverarbeitung)	LU	2_Staatsanwaltschaft/ Jugendstaatsanwaltschaft
Einwohner-Register	MovPop, registro cantonale degli abitanti	elektronische Daten(mit Struktur zur automatischen Weiterverarbeitung)	TI	4_Gerichte für Zivil- und Verwaltungsverfahren
Bundesamt für Statistik	Papillon	elektronische Daten(mit Struktur zur automatischen Weiterverarbeitung)	VD	6_Vollzugsinstitutionen (Gefängnisse, usw.)
ERP-System	RIS-1 V20	elektronische Daten(mit Struktur zur automatischen Weiterverarbeitung)	ZH	5_Amt für Justizvollzug bzw. Vollzugs- und Bewährungsdienste
Post DataTransfer mit der Post	Tribuna V3	elektronische Daten(mit Struktur zur automatischen Weiterverarbeitung)	ZG	3_Strafgerichte/ ZMG
RechercheTool	DM-Web	elektronische Daten(mit Struktur zur automatischen Weiterverarbeitung)	GE	2_Staatsanwaltschaft/ Jugendstaatsanwaltschaft
ZEMIS, RIPOL, PUNT, Mail (national, international)	SIRENE-IT	elektronische Daten(mit Struktur zur automatischen Weiterverarbeitung)	zz_Bund fedpol	1_Gerichtspolizei/ Kriminalpolizei

- Auszug aus der Excel-Liste, die Sie bei uns beantragen können: info@his-schweiz.ch.

Schlusswort

Wir haben bewusst nicht alle Resultate aus der Umfrage publiziert. Gerne geben wir im direkten Gespräch Auskunft und weitere Einblicke in unseren Datenbestand.

Anregungen, Kommentare oder Korrekturen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen, um die Lücken zu füllen. Melden Sie uns Ihre Digitalisierungsverantwortlichen oder stellen Sie sich als Hauptansprechpartnerin oder -partner für die jährliche Umfrage zur Verfügung. Wir schätzen ihre Mitarbeit sehr.